VAUZ - Vereinigung Akademischer Mittelbau der Universität Zürich
Rämistrasse 62
8001 Zürich
Vereinigung Akademischer Mittelbau der Universität Zürich | UZH

Stellenausschreibung

Co-Präsidium VAUZ (20 %)

Die Stimme des wissenschaftlichen Mittelbaus der UZH mitgestalten

Die VAUZ – Vereinigung Akademischer Mittelbau der Universität Zürich – sucht per sofort ein bis zwei engagierte Persönlichkeiten für das Co-Präsidium.

Angestellt im Stand des Wissenschaftlichen Nachwuchs: Doktorierende*r (mit und ohne Anstellung an der UZH) oder Inhaber*in einer Qualifikationsstelle (Hilfsassistierende*r, Assistierende*r, Oberassistierende*r, Postdoktorierende*r)
Pensum: 20 %
Entschädigung: CHF 12'000 pro Jahr, plus SVA-Beiträge
Stellenantritt: per sofort oder nach Vereinbarung
Bewerbungsfrist: bis 31. Oktober 2026

Du möchtest die Universität Zürich mitgestalten und die Interessen von Doktorierenden, Postdocs und weiteren Angehörigen des wissenschaftlichen Mittelbaus vertreten? Die VAUZ sucht ein bis zwei Persönlichkeiten für ihr Co-Präsidium. Dich erwartet eine verantwortungsvolle hochschulpolitische Leadership-Funktion mit Gestaltungsspielraum, universitärer Vernetzung und direktem Einblick in die strategische Entwicklung der UZH.

Deine Aufgabe

Die **VAUZ – Vereinigung Akademischer Mittelbau der Universität Zürich** vertritt die Interessen des wissenschaftlichen Mittelbaus der UZH und setzt sich für gute Rahmenbedingungen für Forschung, Lehre und akademische Laufbahnen ein.

Als Mitglied des Co-Präsidiums übernimmst Du gemeinsam mit deiner Co-Präsidentin bzw. deinem Co-Präsidenten die strategische und repräsentative Leitung der VAUZ.

Zu deinen Aufgaben gehören insbesondere:

- strategische **Weiterentwicklung und Positionierung der VAUZ**
- Vertretung der Interessen des wissenschaftlichen Mittelbaus gegenüber der **Universität Zürich und ihren Organen**
- Koordination und Begleitung des VAUZ-Vorstands, und seiner Ressorts
- Vorbereitung und Leitung von Sitzungen und gemeinsamen Entscheidungsprozessen
- Vertretung der VAUZ in universitären Gremien, Kommissionen und gegenüber externen Partnerorganisationen
- Entwicklung und Vertretung von Positionen zu hochschul- und wissenschaftspolitischen Themen
- Förderung der Vernetzung und Mitwirkung von **Doktorierenden, Postdocs und weiteren Angehörigen des Mittelbaus**

- Zusammenarbeit mit den Delegierten des Mittelbaus in Instituten, Fakultäten und universitären Gremien
- Pflege von Kontakten zu anderen Hochschul-, Mittelbau- und Wissenschaftsorganisationen
- Repräsentation der VAUZ an Veranstaltungen und öffentlichen Anlässen
- enge Zusammenarbeit mit der VAUZ-Geschäftsstelle.

Das Co-Präsidium soll Impulse setzen, Entwicklungen frühzeitig erkennen und die Interessen des Mittelbaus aktiv in die universitären Entscheidungsprozesse einbringen.

Was Du mitbringst

Wir suchen ein bis zwei Personen, die gemeinsam ein engagiertes und komplementäres Co-Präsidium bilden.

Du:

- bist Doktorand*in, Postdoc oder Angehörige*r des wissenschaftlichen Mittelbaus der UZH
- interessierst Dich für Hochschulpolitik, Wissenschaftspolitik und universitäre Selbstverwaltung
- hast Freude daran, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen und gemeinsame Positionen zu entwickeln
- kommunizierst überzeugend und zielgruppengerecht
- kannst komplexe Fragestellungen analysieren, priorisieren und verständlich vermitteln
- arbeitest selbstständig, zuverlässig und strategisch
- bringst Engagement und Eigeninitiative mit
- hast Freude an Zusammenarbeit und daran, Verantwortung zu übernehmen
- verfügst über sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse; Kenntnisse weiterer Sprachen sind von Vorteil.

Hochschulpolitische Erfahrung ist willkommen, aber keine Voraussetzung.

Wir suchen keine fertig ausgebildete Leadership-Persönlichkeit, sondern Mitglieder des Standes Wissenschaftlicher Nachwuchs mit Interesse an der Universität, Gestaltungswillen und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Unterschiedliche fachliche, akademische und persönliche Hintergründe sind ausdrücklich erwünscht.

Was wir bieten

Das Co-Präsidium bietet Dir die aussergewöhnliche Möglichkeit, die Universität Zürich über die Grenzen der eigenen Fakultät und des eigenen Fachgebiets hinaus kennenzulernen und aktiv mitzugestalten.

Du erhältst:

- eine strategische und repräsentative Leadership-Funktion mit realem Gestaltungsspielraum
- direkten Einblick in universitäre Entscheidungs- und Governance-Prozesse
- die Möglichkeit, Anliegen des wissenschaftlichen Mittelbaus auf universitärer Ebene einzubringen
- ein breites Netzwerk innerhalb und ausserhalb der UZH

- Erfahrung in Leadership, Verhandlung, Interessenvertretung und Hochschulpolitik
- die Möglichkeit, eigene Themen und Initiativen einzubringen
- die Zusammenarbeit mit engagierten Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichen Fakultäten und Karrierestufen.

Die Funktion ist mit einer wissenschaftlichen Tätigkeit vereinbar und eignet sich deshalb für Doktorierende, Postdocs und Inhaber*innen einer Qualifikationsstelle, die sich neben ihrer Forschung hochschulpolitisch engagieren und das Funktionieren der Akademie unmittelbar näher kennenlernen möchten.

Rahmenbedingungen

Funktion: Co-Präsidium der VAUZ
Pensum: 20 %
Entschädigung: CHF 13'000 pro Jahr
Stellenantritt: per sofort
Arbeitsort: Universität Zürich, Zürich
Bewerbungsfrist: Bewerbungen werden laufend geprüft bis **31. Oktober 2026**

Die Funktion wird gemeinsam mit einer zweiten Person als Co-Präsidium wahrgenommen. Eine Aufteilung der Aufgaben innerhalb des Co-Präsidiums ermöglicht es, unterschiedliche Kompetenzen und Perspektiven einzubringen und die Funktion mit einer wissenschaftlichen Tätigkeit zu verbinden.

Bewirb Dich

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung mit:

- einem **kurzen Motivationsschreiben** (ca. 1 Seite)
- einem aktuellen, kurzen **CV**
- optional weiteren Unterlagen, die für Deine Motivation oder bisherige hochschulpolitische Tätigkeit relevant sind.

Bitte sende Deine Bewerbung an: **vauz@vauz.uzh.ch**

Für Fragen zur Funktion und zur Arbeit des Co-Präsidiums stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Menschen, die nicht nur über die Zukunft der Akademie sprechen wollen, sondern sie aktiv mitgestalten.